



Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Rümlingen

am Freitag, **28. November 2008, 20.15 Uhr** im neuen Gemeindesaal

Traktanden:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. April 2008
2. Jungbürgeraufnahme
3. Genehmigung:
 - a Voranschlag 2009
Einwohnergemeinde inklusive Spezialfinanzierungen
 - b Gemeindesteuersätze 2009
 - c Feuerwehersatzabgabe
 - d Abfallgebühren 2009
 - e Gebühren Hundehaltung 2009
4. Änderung Anhang Abfallreglement
 - a Einführung Konzept Kadaverentsorgung
 - b Einführung Konzept Grünabfall
5. Erhöhung Stellenpensum Gemeindeschreiberin auf 40%
6. Ersatz Eingangstüren MZH in der Höhe von Fr. 40'000.--
7.
 - a Einbürgerung von Baftijari Fitore
 - b Festlegung der Einbürgerungsgebühr
8.
 - a Einbürgerung von Baftijari Dashurije
 - b Festlegung der Einbürgerungsgebühr
9.
 - a Einbürgerung von Baftijari Fitim
 - b Festlegung der Einbürgerungsgebühr
10.
 - a Einbürgerung von Lepaja Arbëri
 - b Festlegung der Einbürgerungsgebühr
11. Neuwahlen Rechnungsprüfungskommission
12. Verschiedenes

Bemerkung und Anträge des Gemeinderates:

- zu Traktandum 2. In die Gemeindeversammlung aufnehmen können wir vier Jungbürger/innen des Jahrgangs 1989 und 1990. Es sind dies:
Andrea Gisin, 28. September 1989
Sabrina Saini, 3. Oktober 1989
Joscha und Vanessa Freitag, 12. Juli 1990
Erst wenn wir uns mit der Politik, mit unserem Leben auseinandersetzen, können wir etwas bewegen. Wenn diese Jungbürger/innen also inskünftig an den Abstimmungen und an den Gemeindeversammlungen teilnehmen, dann ist dies, gelebte direkte Demokratie. In diesem Sinne wird der Gemeinderat die Jungbürger/innen in der Versammlung aufnehmen.
- zu Traktandum 3. a Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen das Budget 2009 zu genehmigen.
3. b Der Gemeinderat beantragt die bisherigen Gemeindesteuersätze beizubehalten.
- | | | |
|----------------------|------|---------------------------|
| natürliche Personen: | 63 | % der Staatssteuer |
| Ertragssteuer: | 4.5 | % vom steuerbaren Ertrag |
| Kapitalsteuer: | 2,75 | ‰ vom steuerbaren Kapital |
3. c Feuerwehersatzabgabe: 0.3 % vom steuerbaren Einkommen, mindestens Fr. 200.--
3. d Der Gemeinderat beantragt die bisherigen Abfallsack- und Containergebühren beizubehalten
3. e Der Gemeinderat beantragt die bisherigen Gebühren gemäss dem Anhang 1 zum Hundereglement beizubehalten.
- zu Traktandum 4. Die Abfallkassen der Gemeinden müssen ein ausgeglichenes Budget vorweisen. D.h. ev. Defizite dürfen nicht mehr mit der Gemeindekasse ausgeglichen werden.
- a Ein weiterer Schritt in dieser Hinsicht ist die Einführung einer Kadavergebühr ab 1.1.09. Diese soll nach dem Verursacherprinzip angewendet werden. Das bedeutet, dass die Kadaver welche zu entsorgen sind, zuerst gewogen werden müssen und anschliessend in die entsprechenden Behältnisse entsorgt werden. Für die Ermittlung des Gewichtes steht eine Waage zur Verfügung. Das ermittelte Gewicht wird in einer Selbstdeklaration aufgeschrieben und von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat beantragt, die Kosten auf Fr. 1.60/Kg festzulegen.
- b Der Gemeinderat schlägt als Konzept für Grünabfall folgendes vor:
Kleingrün: Entsorgung durch die Firma Eptinger AG. Das Angebot umfasst 11 Abfahren/Jahr vom 4. März – 25. Nov. 2009. Der Grünabfall wird in 140 Liter Container gesammelt und von der Strasse / Sammelplätze aus durch die AGSE abgeführt. Durch einen Chip welcher im Container integriert ist, wird das Gewicht ermittelt und dem Verursacher direkt in Rechnung gestellt. Folgende Kosten entstehen für den Nutzer dieser Dienstleistung: Containeranschaffung (einmalig ca. Fr. 85.-) und anschliessend die Abfuhrkosten pro Kg.
Entsorgung von Sträucher/Büsche/Äste oder grobe Sachen: 2x jährlich wird einen Häckslerdienst organisiert. Bei der Gemeinde kann man sich an diesen Daten für einen Häckslerdienst anmelden. Preis mind. Fr. 10.- ergibt einen Häckslerdienst für 5 Minuten.

Jede weitere Minute kostet Fr. 2.-/Min. Das anfallende Kleingut ist dem Verursacher. Es kann dem Garten entsprechend wieder beigegeben werden oder mit dem Grüngutcontainer und dessen Abfuhr entsorgt werden. Der Gemeinderat beantragt, dieses Konzept im Anhang des Abfallreglements aufzunehmen.

- zu Traktandum 5. Das Pensum der Gemeindeschreiberin soll von heute 35% auf neu 40% erhöht werden. Der steigende Verwaltungsaufwand kann mit dem heutigen Pensum nicht mehr bewältigt werden. Der Gemeinderat beantragt, die Erhöhung um 5 Stellenprozente zu genehmigen.
- zu Traktandum 6. Die Eingangstüren der MZH sollten aus Energiespargründen ersetzt werden (Sanierungskosten Fr. 40'000.--). Der Gemeinderat bittet um Zustimmung.
- zu Traktandum 7. a Der Gemeinderat beantragt, der Einbürgerung von Herrn Baftijari Fitore zuzustimmen.
7. b Gemäss dem Einbürgerungsreglement der Gemeinde Rümlingen, schlägt der Gemeinderat eine Gebühr von Fr. 800.-- vor.
- zu Traktandum 8. a Der Gemeinderat beantragt, der Einbürgerung von Frau Baftijari Dashurije zuzustimmen.
8. b Gemäss dem Einbürgerungsreglement der Gemeinde Rümlingen, schlägt der Gemeinderat eine Gebühr von Fr. 800.-- vor.
- zu Traktandum 9. a Der Gemeinderat beantragt, der Einbürgerung von Herrn Baftijari Fitim zuzustimmen.
9. b Gemäss dem Einbürgerungsreglement der Gemeinde Rümlingen, schlägt der Gemeinderat eine Gebühr von Fr. 800.-- vor.
- zu Traktandum 10. a Der Gemeinderat beantragt, der Einbürgerung von Frau Lepaja Arbëri zuzustimmen.
10. b Gemäss dem Einbürgerungsreglement der Gemeinde Rümlingen, schlägt der Gemeinderat eine Gebühr von Fr. 800.-- vor.
- zu Traktandum 11. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) wurden bis anhin für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Gemäss Gemeindegesetz beträgt die Amtsdauer für Gemeindekommissionen 4 Jahre und beginnt am 1. Juli 2008. Der Gemeinderat hat beschlossen die Amtsperioden der RPK dementsprechend anzupassen. Der Gemeinderat macht den Vorschlag Robert Buser, Erna Scheidegger, Agnes Mühlethaler, Fritz Schlachter und Paul Mühlethaler für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 wiederzuwählen.

Das Budget 2009 und das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung, werden am Dienstag den 25.11.2008 und am Freitag den 28.11.2008 während den Bürostunden, in der Gemeindekanzlei zur Einsicht aufgelegt.

Der Gemeinderat